

Montag, 24. Februar

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Maria von Weber:
 Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur
 Sharon Kam (Klarinette)
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Kurt Masur
Jacques-François Gallay:
 Hornquartett op. 26
 Leipziger Hornquartett
Philip Lasser:
 „The Circle and the Child“
 Simone Dinnerstein (Klavier)
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Kristjan Järvi
Niels Wilhelm Gade:
 Sonate d-Moll op. 21
 Andreas Hartmann (Violine)
 Rolf-Dieter Arens (Klavier)
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Cembalokonzert d-Moll Wq 22
 Michael Rische (Klavier)
 Kammer-symphonie Leipzig
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Benjamin Godard:
 Sinfonie Nr. 2 op. 57
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: David Reiland
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sonate A-Dur KV 331
 Jewgenij Koroliow (Klavier)
Georg Christoph Wagenseil:
 Sinfonie B-Dur
 L'Orfeo Barockorchester
 Leitung: Michi Gaigg
Samuel Barber:
 „Summer Music“ op. 31
 Residenzquintett
Kurt Atterberg:
 Sinfonie Nr. 7 op. 45
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Ari Rasilainen
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Francesco Saverio Cherzelli:
 Oboenkonzert B-Dur
 Xenia Löffler (Oboe)
 Batzdorfer Hofkapelle
 Leitung: Daniel Deuter
Elisabeth Jacquet de la Guerre:
 „Semelé“
 Ensemble 392
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 44 e-Moll
 „Trauer-Sinfonie“
 Concertgebouw-Kammerorchester
 Amsterdam
 Leitung: Marco Boni
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Nikolaj Artsibutschew:
 „Les Vendredis“, Serenade
 Szymanowski Quartet
- Ludwig van Beethoven:**
 Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur
 Academy of St. Martin in the Fields
 Klavier und Leitung: Jan Lisiecki
Hans Christian Lumbye:
 „Der Traum der jungen Mutter“
 Tivoli Symphony Orchestra
 Leitung: David Riddell
Francesco Durante:
 Concerto Nr. 1 f-Moll
 Concerto Köln
Carl Maria von Weber:
 „Jubel-Ouvertüre“ op. 59
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Gustav Kuhn
Ernst von Dohnanyi:
 „Schatz-Walzer“ op. 418
 Rudolf Buchbinder (Klavier)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 24.02.1607:
 Claudio Monteverdis Oper
 „L'Orfeo“ wird uraufgeführt
 Von Bettina Winkler
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Wie Kriege beendet werden –
 Vom Schlachtfeld an
 den Verhandlungstisch**
 Von Bartholomäus Laffert
- Drei Jahre dauert Russlands Angriffs-
 krieg gegen die Ukraine an. Der neue
 US-Präsident Donald Trump will ihn
 binnen 24 Stunden beenden. Der Vor-
 schlag unterschlägt, wie mühsam es
 oft ist, ein stabiles Kriegsende herbei-
 zuführen. Das zeigen auch die Kämpfe
 in Jemen, Gaza oder im Sudan.
 Historisch sind Kriege selten in mili-
 tärischen Entscheidungsschlachten
 beendet worden. Oft landen die
 kriegführenden Parteien am Ver-
 handlungstisch. Doch das ist, wie das
 ehemalige Jugoslawien zeigt, keine
 Garantie für ein langfristiges Kriegs-
 ende. Um einen „faulen Frieden“ zu
 vermeiden, braucht es mehrere
 Faktoren. (SWR 2024/2025)
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Ravel enträtselt (1/5)
 Mit Katharina Eickhoff
- Wer „Le Belvédère“, Maurice Ravel's
 Haus in Montfort L'Amaury bei Paris
 betritt, weiß gleich, dass der Titel von
 Ravel's „Das Kind und die Zauber-
 dinge“ nicht bloß eine hübsche
 Opern-Überschrift ist. Es ist die
 Beschreibung seines Künstlerdaseins.
 Ravel selbst war ein – immer schon
 altes – Kind, und sein Haus in Mont-
 fort ist vollgestopft mit Zauberding-
 en, mit Krimskräms, Kinkerlitzchen
 und Klingeling, die in seiner genial
 konstruierten Musik widerhallen.
 Wer aber glaubt, bei Ravel's Musik un-
 geschoren und ungerührt davonzu-
 kommen, täuscht sich: Hinter der
 Poesie des Künstlichen lauert bei
 ihm immer der Schrecken des
 Natürlichen.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
**SWR Kultur Internationale Pianisten
 in Mainz**
 Anton Mejias (Klavier)
Johann Sebastian Bach:
 Französische Suite
 Nr. 1 d-Moll BWV 812
 Französische Suite
 Nr. 2 c-Moll BWV 813
 Französische Suite
 Nr. 3 h-Moll BWV 814
Philip Lasser:
 „La Septième Suite Française“
- Johann Christian Bach:**
 Sinfonie B-Dur op. 18 Nr. 2,
 bearbeitet für 4 Saxofone
 von Albert Meijns
 Eternum Quartet
- Johann Sebastian Bach:**
 Französische Suite
 Nr. 4 Es-Dur BWV 815
 Französische Suite
 Nr. 5 G-Dur BWV 816
 Französische Suite
 Nr. 6 E-Dur BWV 817
 (Konzert vom 6. Dezember 2024
 im Frankfurter Hof, Mainz)
- Der 2001 in Helsinki geborene, fin-
 nisch-kubanische Künstler Anton
 Mejias wird von Kritikern als Pianist
 beschrieben, dessen „exquisiteste
 Eigenschaft seine Fähigkeit ist, in die

(Montag, 24. Februar)

Musik hineinzugehen und seine ganz eigene Klangwelt zu schaffen“. Schon als Kind war er von Johann Sebastian Bach inspiriert und fasziniert. Zehnjährig lernte der spätere Absolvent der Sibelius-Akademie den gesamten ersten Band des „Wohltemperierten Klaviers“ und erweiterte seither sein Bach-Repertoire stetig. In Mainz stellte er den Französischen Suiten die Uraufführung einer eigens für dieses Recital entstandenen Komposition des Amerikaners Philip Lasser gegenüber.

- 14.58 **Programmtipps**
- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- 15.05 **Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 **Nachrichten, Wetter**
- 16.05 **Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 **Programmtipps**
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **Forum**
- 17.50 **Jazz vor sechs**
- 18.00 **Nachrichten, Wetter**
- 18.05 **Aktuell**
- 18.30 **SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 **Nachrichten, Wetter**
- 20.00 **Nachrichten, Wetter**
- 20.03 **ARD Konzert**
Konzert für Menschlichkeit
Kyiv Symphony Orchestra
Rolando Villazón (Tenor)
Daniel Hope (Violine)
Albrecht Mayer (Oboe)
Charlotte Melkonian, Daniel Müller-Schott (Violoncello)
Leitung: Stephan Frucht
Moderation: Constantin Schreiber
Ludwig van Beethoven:
„Coriolan-Ouvertüre“ op. 62
David Popper:
Polonaise de Concert op. 14
Giuseppe Verdi:
„L'esule“ und „Il poveretto“ aus „Amilcare Ponchinielli“
Nr. 1 „Non t'accostare all'urna“ aus „6 Romanzen“
Miklós Rózsa:
„Prelude“ und „Love Theme“ aus dem Film „Spellbound“

Myrosław Skoryk:
Melody in a-Moll
Antonio Vivaldi / Max Richter:
„Summer III“ aus
„4 Jahreszeiten/recomposed“
Edvard Grieg:
Suite Nr. 1 und „In der Halle des Bergkönigs“ aus „Peer Gynt“ op. 46
Johann Sebastian Bach:
Nr. 2 Adagio aus dem
„Oster-Oratorium“ BWV 249
Siciliano und Allegro aus dem Konzert für Cembalo E-Dur BWV 1053
Friedrich Gulda:
Konzert für Cello und Bläserorchester
Robert Schumann:
Nr. 2 Langsam aus
„5 Stücke im Volkston“
für Violoncello und Klavier op. 102
(Konzert vom 1. Oktober 2024 in der Tonhalle, Düsseldorf)

Das Kyiv Symphony Orchestra ist das sinfonische Aushängeschild der Ukraine. Während des russischen Angriffs auf ihre Heimat waren die Musikerinnen und Musiker auf Auslandstournee und blieben so von den unmittelbaren Schrecken des Krieges weitgehend verschont. In der voll besetzten Düsseldorfer Tonhalle hat das Kyiv Symphony Orchestra ein Benefizkonzert zugunsten des Ukraine-Hilfsprogramms des Roten Kreuzes gegeben. Dass dieser humanitäre Beitrag nicht nur den Ensemblemitgliedern ein Herzensanliegen ist, zeigt die Mitwirkung zahlreicher prominenter Gäste aus der internationalen Musikszene.

- 22.00 **Nachrichten, Wetter**
- 22.03 **ARD Jazz. Spotlight**
Hören wir Gutes und reden darüber
Von Ulrich Habersetzer, Beate Sampson und Roland Spiegel

„Eine Sendung wie eine Insel. Draußen herrscht hoher Seegang, aber was im Hier und Jetzt zählt, das sind handverlesene Töne, die in die Ohren des Publikums tropfen“. Das schrieb 2022 die Grimme-Jury in ihrer Begründung dafür, dass „Hören wir Gutes und reden darüber!“ den Deutschen Radiopreis als „Beste Sendung“ erhielt. Wir nehmen Sie mit auf diese Hör-Insel! Jede und jeder stellt ein neues Jazzalbum vor, ohne den anderen vorher zu verraten, worum es sich handelt. Hören, rätseln und laut nachdenken über Töne – darum geht es bei „Hören wir Gutes“. Lassen Sie sich überraschen!
- 23.00 **Nachrichten, Wetter**
- 23.03 **Musikstunde**
Ravel enträtselt (1/5)
Mit Katharina Eickhoff
(Wiederholung von 9.05 Uhr)
- 23.58 **Programmtipps**

Dienstag, 25. Februar

- 0.00 **Nachrichten, Wetter**
- 0.03 **ARD-Nachtkonzert**
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 3 F-Dur
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski
Joseph Haydn:
Notturmo G-Dur Hob. II/27
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Ton Koopman
Vincenzo Righini:
„Te Deum“
Georgine Resick (Sopran)
Marga Schiml (Alt)
Rüdiger Wohlers (Tenor)
Victor von Halem (Bass)
RIAS-Kammerchor Berlin
Radio-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Gerd Albrecht
Max Reger:
Fantasie über den Choral
„Halleluja! Gott zu loben, bleibe meine Seelenfreud!“ op. 52 Nr. 3
Arvid Gast (Orgel)
Peter Tschaikowsky:
„Der Sturm“ op. 18
Berliner Philharmoniker
Leitung: Gustavo Dudamel
- 2.00 **Nachrichten, Wetter**
- 2.03 **ARD-Nachtkonzert**
Ludwig van Beethoven:
„Die Geschöpfe des Prometheus“, 6 Stücke
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Neville Marriner
Joseph Joachim Raff:
Sonate Nr. 5 op. 145
Ingolf Turban (Violine)
Jascha Nemtsov (Klavier)
Miklós Rózsa:
Thema, Variationen und Finale op. 13
BBC Philharmonic
Leitung: Rumon Gamba
Philipp Scharwenka:
Klavierquintett b-Moll op. 118
Ewa Kupiec (Klavier)
Armida Quartett
Billy Mayerli:
„Pastoral Sketches“
Slowakisches Radio-Sinfonieorchester
Leitung: Gary Carpenter
- 4.00 **Nachrichten, Wetter**
- 4.03 **ARD-Nachtkonzert**
Ignaz Fränzl:
Sinfonie Nr. 5 C-Dur
Concerto Köln
Franz Schubert:
Streichquartett g-Moll/B-Dur D 18
Signum Quartett
Richard Strauss:
„Der Rosenkavalier“, Suite
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons

(Dienstag, 25. Februar)

5.00 Nachrichten, Wetter

**5.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:**
Sonate a-Moll KV 310
Murray Perahia (Klavier)
Charles Avison:
Konzert Nr. 4 a-Moll
nach Domenico Scarlatti
Concerto Köln
Joachim Raff:
„Begegnung“ op. 86 Nr. 1
Daniel Müller-Schott (Violoncello)
Robert Kulek (Klavier)
Maddalena Laura Lombardini Sirmen:
Streichquartett B-Dur op. 3 Nr. 2
Lombardini Quartett
Antonio Rosetti:
Hornkonzert Es-Dur
Peter Francomb (Horn)
Northern Sinfonia
Leitung: Howard Griffiths
Reinhold Glière:
Konzert-Walzer op. 90
BBC Philharmonic
Leitung: Wassilij Sinaiskij

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
25.02.1803: Der Reichs-
deputationshauptschluss
wird gefasst
Von Ulrich Land

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

**8.30 Das Wissen
Umbau statt Abriss –
Ideen für nachhaltiges Bauen**
Von Anne-Sophie Lang

In Häusern steckt viel CO2: Allein die Zementherstellung verursacht acht Prozent der weltweiten Emissionen. Und in Deutschland ist der Bausektor für rund ein Drittel des Abfalls verantwortlich. Initiativen fordern deshalb ein Umdenken in der Bauwirtschaft. Anstatt bestehende Gebäude abzureißen und an gleicher Stelle neue zu bauen, sollten Immobilien lieber umgebaut und weiter genutzt werden. In den meisten Fällen wäre das nachhaltiger. Bisher gibt es allerdings Anreize für das Gegenteil: Abriss und Neubau scheinen oft lohnender als Sanierung und Umbau.

8.58 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Ravel enträtselt (2/5)
Mit Katharina Eickhoff

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

12.58 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Germaine Tailleferre:
Suite im Stil „Louis XV“
Nicolas Horvath (Klavier)

hr-sinfonieorchester
Christian Tetzlaff (Violine)
Leitung: Alain Altinoglu

Antonín Dvořák:
Violinkonzert a-Moll op. 53

Bedřich Smetana:
Auszüge aus „Mein Vaterland“
(Konzert vom 22. Juni 2024
im Kloster Eberbach)

Mark Batson:
Moving mountains
Miloš (Gitarre)
12 ensemble
Eugène-Charles-Jean Godecharle:
Harfenquartett F-Dur op. 4 Nr. 2
Société Lunaire

14.58 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

16.58 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 RendezVous Chanson
Mit Gerd Heger

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör zu bringen, ist der Anspruch von „RendezVous Chanson“. Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man durch langjährige Konzertarbeit auch mit Liveaufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.

21.00 JetztMusik
ECLAT 2025 – Fabrik Quartett

Federico Ceppetelli,
Adam Woodward (Violine)
Jacobo Díaz Robledillo (Viola)
Elena Cappelletti (Violoncello)
Bahar Royae:
Memories of a Stone Skipping
the Skin of the Water on the Lake
für Streichquartett

Zihan Wu:
Die kleinen Knochen für Streich-
quartett und Live-Elektronik

Kathrin Denner:
Aeris für Streichquartett
(Uraufführung)

Sebastian Claren:
tremblement für Streichquartett
(Uraufführung)
(Konzert vom 8. Februar 2025
im Theaterhaus Stuttgart)

2022 gegründet, erobert sich das junge Fabrik Quartett aus Frankfurt am Main schnell seinen Platz auf den Festivals für Neue Musik. Das Programm für ECLAT zeigt die enorme ästhetische Breite, mit der sich die vier Musiker*innen neugierig und suchend aufstellen.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Open World
Von Anna-Bianca Krause

Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen – von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.

(Dienstag, 25. Februar)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Ravel enträtselt (2/5)
 Mit Katharina Eickhoff
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

23.58 Programmtipps

Mittwoch, 26. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Gustav Mahler:
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Der Titan“
 Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester
 Leitung: Gary Bertini
Franz Schubert:
 12 Deutsche Tänze D 790
 Michael Endres (Klavier)
Arcangelo Corelli:
 Concerto grosso D-Dur op. 6 Nr. 1
 Florian Deuter,
 Mónica Waisman (Violine)
 Harmonie Universelle
Gaetano Brunetti:
 Streichquartett g-Moll op. 2 Nr. 1
 Schuppanzigh-Quartett
Edvard Grieg:
 Aus „Peer Gynt“, Bühnenmusik
 Camilla Tilling (Sopran)
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Eivind Aadland

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Ignaz Joseph Pleyel:
 Sinfonia concertante F-Dur
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Johannes Moesus
Franz Schubert:
 12 Grazer Walzer D 924
 Karl Betz (Klavier)
Edward Elgar:
 „Nursery Suite“
 English Chamber Orchestra
 Leitung: Paul Goodwin
Wilhelm Stenhammar:
 Streichquartett C-Dur op. 29
 Oslo String Quartet
Ferruccio Busoni:
 „Die Brautwahl“, Suite
 BBC Philharmonic Manchester
 Leitung: Neeme Järvi

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Nicola Porpora:
 Violoncellokonzert G-Dur
 Gaetano Nasillo (Violoncello)
 Ensemble 415
 Leitung: Chiara Banchini

Claudio Monteverdi:
 „Magnificat II a“
 Midori Suzuki, Mutsumi Hatano,
 Yukari Nonoshita (Sopran)
 Gerd Türk, Stephan van Dyck (Tenor)
 Yosuke Taniguchi
 (Tenor cantus firmus)
 Yoshitaka Ogasawara,
 Stephan MacLeod (Bass)
 Bach Collegium Japan
 Leitung: Masaaki Suzuki
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Konzert Nr. 1 E-Dur
 Klavierduo Genova und Dimitrov
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Ulf Schirmer

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Albert Lortzing:
 „Zar und Zimmermann“, Ouvertüre
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Hans Gierster
Johan Joachim Agrell:
 Streichersinfonie Es-Dur
 Helsinki Baroque Orchestra
 Leitung: Aapo Häkkinen
Robert Fuchs:
 Streichserenade e-Moll op. 21
 Orchestra Orfeo
 Leitung: Domenico Giovanni Famà
Rita Stroh:
 „Titus et Bérénice“
 Sandra Lied Haga (Violoncello)
 Katya Apekisheva (Klavier)
Giovanni Paisiello:
 Klavierkonzert Nr. 4 g-Moll
 Francesco Nicolosi (Klavier)
 Collegium Philharmonicum Chamber
 Orchestra
 Leitung: Gennaro Cappabianca
Louis Spohr:
 Oktett E-Dur op. 32
 Academy of St. Martin in the Fields
 Chamber Ensemble

6.00 SWR Kultur am Morgen
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
 26.02.1885:
 Die Berliner Westafrika-
 Konferenz geht zu Ende
 Von Jan-Philippe Schlüter

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Innovative Batteriezellen – Wie wird
Deutschland wettbewerbsfähig?
 Von Dirk Asendorpf

Ob Handy und Elektroauto, Fährschiff oder Stromnetz – moderne Technik sowie klimaneutrale Produktion benötigen wiederaufladbare Batterien. Bei der Erforschung und Entwicklung neuer Batterietypen gehört Deutschland zur internationalen Spitzengruppe. Doch die Massenproduktion findet in Asien statt, zwei Drittel aller Batteriezellen für die Elektromobilität kommen aus China. In Deutschland hat die Ampel-Regierung die Forschungsförderung gekürzt, der Bau erster Gigafabriken steht auf der Kippe. Immerhin ist Deutschland Vorreiter beim Recycling.

8.58 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Ravel enträtselt (3/5)
 Mit Katharina Eickhoff

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.58 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert – LIVE
SWR Sinfonieorchester
 Alexander Gadjiev (Klavier)
 Leitung: Giuseppe Mengoli
Alexander Skrjabin:
 Klavierkonzert fis-Moll op. 20
Peter Tschaikowsky:
 „Francesca da Rimini“,
 Orchesterfantasie nach Dante op. 32
 (Liveübertragung aus der
 Stuttgarter Liederhalle)

Eine selbstbewusste Frau, drei Brüder, die ihr restlos verfallen sind, und eine heimliche Liebe. Daraus entspinnt sich die Tragödie der „Francesca da Rimini“, an deren Ende zwei Liebende ihr Leben verlieren: Francesca und Paolo. Welche stürmischen Höllenqualen die beiden nach ihrem Tod erfahren, davon erzählt Dante in seiner „Göttlichen Komödie“. Peter Tschaikowsky hat diese überlebensgroße Liebe zu einer mitreißenden Orchesterfantasie inspiriert. In diesem Mittagskonzert erklingt sie zusammen mit Skrjabins traurig-schönem Klavierkonzert, das seine ganz eigene Geschichte erzählt.

14.58 Programmtipps

(Mittwoch, 26. Februar)

- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 ARD Konzert**
Hrůša dirigiert
Martinů und Beethoven
Bamberger Symphoniker
Seong-Jin Cho (Klavier)
Leitung: Jacob Hrůša
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur
Bohuslav Martinů:
Sinfonie Nr. 4
(Konzert vom 22. Januar 2025
in der Konzerthalle, Bamberg)

„Es ist wundervoll, Martinů zu spielen“, sagt der tschechische Dirigent Jakob Hrůša über seinen Landsmann. „Er ist einer der Komponisten, die alle – Musiker wie Publikum – unmittelbar ansprechen.“ Das gilt auch für die hoffnungsfrohe Sinfonie Nr. 4, 1945 unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs im US-amerikanischen Exil komponiert – mit einer unüberhörbaren Sehnsucht nach der Heimat. Als Gast tritt in Bamberg der koreanische Pianist Seong-Jin Cho auf, 2015 Sieger des Chopin-Wettbewerbs in Warschau und in dieser Saison Artist in Residence der Berliner Philharmoniker.

- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 ARD Jazz. Das Magazin**
Von Niklas Wandt

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, re-

levante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!

- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Ravel enträtselt (3/5)
Mit Katharina Eickhoff
(Wiederholung von 9.05 Uhr)
- 23.58 Programmtipps**

Donnerstag, 27. Februar

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
August Emil Enna:
Violinkonzert D-Dur
Kathrin Rabus (Violine)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Hermann Bäumer
George Enescu:
Klaviertrio a-Moll
Mitglieder des
NDR Sinfonieorchesters
Andreas Hammerschmidt:
„Verleih uns Friede genädiglich“
Dorothee Palm (Violoncello)
Himlische Cantorey
Johann Rosenmüller Ensemble
Leitung: Jörg Breiding
Ludwig van Beethoven:
Bläseroktett Es-Dur op. 103
Bläservereinigung des NDR
George Onslow:
Sinfonie Nr. 1 A-Dur
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Johannes Goritzki
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Percy Aldridge Grainger:
„Colonial Song“
BBC Philharmonie
Leitung: Richard Hickox
Carl Maria von Weber:
Sonate e-Moll op. 70
Michael Endres (Klavier)
Georg Philipp Telemann:
Suite e-Moll
Marc Hantäi, Charles Zebley (Flöte)
Le Concert des Nations
Leitung: Jordi Savall
Joseph Haydn:
Streichquartett Es-Dur op. 76 Nr. 6
Angeles String Quartet
Joseph Holbrooke:
„The Song of Gwyn ap Nudd“ op. 52
Hamish Milne (Klavier)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins
- 4.00 Nachrichten, Wetter**

- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Germaine Tailleferre:
Ballade
Florian Uhlig (Klavier)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Pablo González
Astor Piazzolla:
Tres Tangos
Mika Väyrynen (Bandoneon)
Kuopio Symphony Orchestra
Leitung: Atso Almila
Joseph Bologne de Saint-Georges:
Violinkonzert G-Dur op. 2 Nr. 1
Yura Lee (Violine)
Bayerische Kammerphilharmonie
Leitung: Reinhard Goebel
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Antonín Dvořák:
Slawischer Tanz Des-Dur op. 72 Nr. 4
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Václav Neumann
Joseph Haydn:
Sonate D-Dur Hob. XVI/24
Ekaterina Derzhavina (Klavier)
Joseph Hellmesberger:
Ballszene
Göteborg Sinfoniker
Leitung: Neeme Järvi
Jacques Offenbach:
„Grande scène espagnole“ op. 22
Camille Thomas (Violoncello)
Orchestre Nationale de Lille
Leitung: Alexandre Bloch
Antonio Vivaldi:
Konzert G-Dur RV 532
Ensemble Artemandoline
Anton Arenskij:
Klavierquintett D-Dur op. 51
Lilya Zilberstein (Klavier)
Dora Schwarzberg,
Lucia Hall (Violine)
Nora Romanoff-Schwarzberg (Viola)
Mark Drobinsky (Violoncello)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
27.02.1905: Der Neubau des
Berliner Doms wird geweiht
Von Reinhard Hübsch
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**

(Donnerstag, 27. Februar)

- 8.30 Das Wissen**
Ekel – Wenn die Abscheu Körper und Denken beherrscht
Von Luca Sumfleth

Ekel ist ein uralter Schutzmechanismus. Die körperlichen Reaktionen sind überall gleich – und doch ist vieles, was uns ekelst, kulturell erlernt. Forscher vermuten deshalb, dass Ekel nicht nur unsere kulinarischen Vorlieben, sondern auch das soziale Miteinander prägt: unsere Einstellung etwa gegenüber Fremden. Menschenverachtende Rhetorik macht sich das zu eigen. Doch das Gefühl ist ambivalent. Aus sicherer Distanz kann es uns auch faszinieren. Was macht Ekel mit uns? Können wir lernen, dieses starke Gefühl unter Kontrolle zu bringen? (SWR 2024)
- 8.58 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Ravel enträtzelt (4/5)
Mit Katharina Eickhoff
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.58 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Virtuosi della Scala
Leitung: Massimiliano Caldi
Giacomo Puccini:
3 Minuetti SC 61
„Madame Butterfly“,
Summchor (2. Akt), Bearbeitung
Streichquartett D-Dur SC 50,
Bearbeitung
„Come la Rondine“, Auszug
Crisantemi SC 65, Bearbeitung
Ottorino Respighi:
Antiche Danze ed Arie, Suite Nr. 3
Krzysztof Penderecki:
„Drei Stücke im alten Stil“, Aria
Nino Rota:
„Concerto per Archi“, Finale
(Konzert vom 24. März 2024
in der Philharmonie Warschau)

- Fanny Hensel:**
4 Lieder ohne Worte op. 8
Helen Cawthorne (Klavier)
Johann Christian Bach:
Fagottkonzert B-Dur W C 83
caterva musica
Rainer Johannsen (Fagott)
Leitung: Wolfgang Fabri
- 14.58 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 Lost in Music**
(Ober)Fläche – Langgezogenes und Ausgedehntes in der Musik
Von Nathalie Brum

Eine Fläche ist nicht immer flach. Falten, Dellen, Knicke können ihre vermeintliche Ebenheit stören. Charakteristisch für eine Fläche ist ihre jeweilige Haptik, ihre Textur und Beschaffenheit. Paradox genug, dass auch Musik – eine sich in der Zeit entfaltende Kunstform – als Fläche erscheinen kann. Flächenkompositionen mögen richtungslos wirken, ohne erkennbare Rhythmik oder Formteile. Und doch erzeugen sie ihre ganz eigenen spürbaren Strukturen, jenseits von Takt und Raster. Diese Ausgabe von „Lost in Music“ ertastet musikalische Flächen und ergründet sie Schicht um Schicht.
- 21.00 JetztMusik**
„Wo ist Musik? Wer ist Musik? Woher ist Musik“
Der Komponist
Hermann Markus Preßl (1939 – 1994)
Von Florian Neuner

„Grenzenlosigkeit, Unendlichkeit, Ewigkeit, aber auch Leere und Sinnlosigkeit sind Begriffe, die Preßls Werk vorwiegend bestimmen“, schreibt Peter Lackner über seinen Lehrer, den Komponisten Hermann Markus Preßl aus der Steiermark. Jahrzehnte nach seinem Tod ist er immer noch eine legendenumwitterte Gestalt in der Musikszene Österreichs, der als Musikethnologe in den 1960/70er-Jahren oft in Afghanistan und Pakistan forschte. Später unterrichtete Preßl Musiktheorie und Komposition in Graz. Über sein Komponieren äußerte er einmal: „Ich verehere das ‚Heilige Nichts‘. Die Musik dient mir, dieses ‚Heilige Nichts‘ darzustellen.“

- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Blues’n’Roots**
Von Dagmar Fulle

In dieser Sendung präsentieren wir alte und neue Aufnahmen aus den Bereichen Blues, Jazz, Swing, Rhythm’n’Blues, Soul und Country.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Ravel enträtzelt (4/5)
Mit Katharina Eickhoff
(Wiederholung von 9.05 Uhr)
- 23.58 Programmtipps**

Freitag, 28. Februar

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 52 c-Moll
Kammerorchester des
Symphonieorchesters des BR
Leitung: Radoslaw Szulc
Johann Sebastian Bach:
„Singet dem Herrn ein neues Lied“
BWV 225
Chor des BR
Symphonieorchester des BR
Leitung: Bernard Labadie
César Franck:
Prélude, Fugue et Variations op. 18
Michael Korstick (Klavier)
Arnold Schönberg:
„Verklärte Nacht“ op. 4
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons
Wolfgang Amadeus Mozart:
Adagio KV 580a
François Leleux (Englischhorn)
Lisa Batiashvili (Violine)
Lawrence Power (Viola)
Sebastian Klingler (Violoncello)
Paul Juon:
Sinfonietta capricciosa op. 98
Bamberger Symphoniker
Leitung: Graeme Jenkins

(Freitag, 28. Februar)

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
 Jörg Widmann (Klarinette)
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
 Leitung: Peter Ruzicka
Gaetano Brunetti:
 Streichquartett A-Dur
 Schuppanzigh-Quartett
Jean Cras:
 Klavierkonzert
 Pierre Réach (Klavier)
 Staatsorchester Rheinische Philharmonie
 Leitung: James Lockhart
Edvard Grieg:
 Sonate F-Dur op. 8
 Henning Kraggerud (Violine)
 Tromsø Chamber Orchestra
Charles Villiers Stanford:
 Ballat und Ballabile op. 160
 Gemma Rosefield (Violoncello)
 BBC Scottish Symphony Orchestra
 Leitung: Andrew Manze

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Marion Eugénie Bauer:
 „American Youth“ op. 36
 Diana Ambache (Klavier)
 Ambache Chamber Orchestra
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Sonate h-Moll
 Leila Schayegh (Violine)
 Jörg Halubek (Cembalo)
Jean-Philippe Rameau:
 Aus „Hippolyte et Aricie“
 Les Arts Florissants
 Leitung: William Christie

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Christoph Nichelmann:
 Ouvertüre B-Dur
 Akademie für Alte Musik Berlin
Josef Strauß:
 „Sphärenklänge“ op. 235
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Willi Boskovsky
Robert Schumann:
 Allegro aus
 „Faschingsschwank aus Wien“ op. 26
 Elena Kuschnerowa (Klavier)
Alexander Glasunow:
 „Idyll“
 Marie-Luise Neunecker (Horn)
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Werner Andreas Albert
Johann Christian Bach:
 Sinfonie Es-Dur op. 18 Nr. 1
 The Hanover Band
 Leitung: Anthony Halstead
Bedřich Smetana:
 „Der Kuss“, Ouvertüre
 The Cleveland Orchestra
 Leitung: Christoph von Dohnányi

6.00 SWR Kultur am Morgen
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
 28.02.1778: Voltaire legt
 die Beichte ab
 Von Josef Karcher

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
 Das Thema wird kurzfristig
 festgelegt.

 Titel und Informationen zur Sendung
 im Internet unter SWRKultur.de/wissen

8.58 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Ravel enträtselt (5/5)
 Mit Katharina Eickhoff

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

12.58 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Arabella Steinbacher (Violine)
 Leitung: Pietari Inkinen
Antonín Dvořák:
 „Othello“, Konzert-Ouvertüre op. 93
Sergej Prokofjew:
 Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19
 (Konzert vom 28. April 2022
 im SWR Studio Kaiserslautern)

Astor Piazzolla:
 „Café 1930“ und „Bordel 1900“
 aus „Histoire du Tango“
 Eternum Saxophonquartett
George Gershwin:
 Suite aus „Porgy and Bess“
 Eternum Saxophonquartett
Johann Sebastian Bach:
 Toccata für Orgel d-Moll BWV 565,
 Bearbeitung
 Claire Huangci (Klavier)
Antonín Dvořák:
 Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70
 Euroclassical Festival Orchester
 Pirmasens
 Leitung: Christoph Altstaedt

14.58 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Feature
In der Wüste – Überleben in einer
mexikanischen Narco-Hochburg
 Von Ronja Mira Dittrich
 (Produktion: BR 2023)

Die Mafia hat die Kleinstadt Altar im Nordwesten Mexikos fest im Griff. Die Narcos schmuggeln Drogen – und Menschen. Für Migranten ist der Ort letzter Halt vor ihrer lebensgefährlichen Wanderung durch die Wüste in die USA. Die Autorin reiste mitten ins Gebiet der Narcos – auf der Suche nach geheimen Nähstuben, in denen „Alparagatas“ hergestellt werden. Schuhe, die die Spuren ihrer Träger im Wüstensand unsichtbar machen. Dabei traf sie einen Mann, der versucht, in einer von Gewalt gezeichneten Gegend eine Alternative vorzuleben.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

16.58 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

(Freitag, 28. Februar)

- 20.03 Abendkonzert – LIVE**
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
 Michail Pavlos Semsis (Kontrabass)
 Leitung: Stefanos Tsialis
Nino Rota:
 „La Strada“, Auszüge aus der
 Suite zum Ballett für Orchester
 Divertimento concertante
 für Kontrabass und Orchester
Nikos Skalkottas:
 5 griechische Tänze für Orchester
Mikis Theodorakis:
 Auszüge aus dem Ballett
 „Alexis Sorbas“
 (Liveübertragung aus dem
 Großen Sendesaal, Saarbrücken)

„La Strada“, „Alexis Sorbas“ – das ist auch großes Ohrenkino: Liebe, Hass, Freude, Eifersucht, Angst, Gier, Wut – Urgefühle, die in den Filmmusiken der beiden Großmeister Nino Rota und Mikis Theodorakis grandios in Töne gegossen wurden. Über die Filmmusiken hinaus ist ein Großteil ihrer Werke jedoch weitgehend unbekannt, darunter echte Highlights wie das Divertimento concertante von Nino Rota, das sich als verkapptes Kontrabasskonzert erweist, oder die „Griechischen Tänze“ als populärste Schöpfung des Schönberg-Schülers Skalkottas. Ein Live-Erlebnis nicht nur für Filmmusik-Fans!

- 22.30 Vor Ort**
Gewalt und Widerstand –
Clemens Meyer und Cornelia Geißler
sprechen über Dr. May und
die Kunst des Erzählens
 (Aufzeichnung vom 26. Februar 2025
 beim Literaturfest Mannheim)

„Die Projektoren“ ist ein Spektakel, dem Kino der Kindheit gewidmet. Es ist ein Abenteuerroman, der rechts-extreme Jugendliche aus dem wilden deutschen Westen auf den Balkan schickt – in einen der grausamsten Kriege der europäischen Geschichte nach 1945. Er ist ein lauter Aufschrei angesichts der Gewalt, die den Kontinent verwüstet hat und verwüstet. Ein Buch, das nur einer schreiben kann, der kein Blatt vor den Mund nimmt, sich nicht blenden lässt – und der dazu auch noch etwas ist: ein großer Leser. Mit Clemens Meyer spricht Cornelia Geißler, eine der feinsinnigsten Kritiker*innen, die derzeit schreiben.

- 23.00 Nachrichten, Wetter**

- 23.03 Musikstunde**
Ravel enträtselt (5/5)
 Mit Katharina Eickhoff
 (Wiederholung von 9.05 Uhr)

- 23.58 Programmtipps**

Samstag, 01. März

- 0.00 Nachrichten, Wetter**

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 96 D-Dur
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Roger Norrington
Johannes Brahms / Paul Hindemith:
 Aus Walzer op. 39
 Herbert Schuch, Gülru Ensari (Klavier)
Alexander Arutjunjan:
 Trompetenkonzert As-Dur
 Simon Höfele (Trompete)
 SWR Sinfonieorchester
 Leitung: Ben Gernon
Joseph Guy Marie Ropartz:
 „Prélude, marine et chansons“
 Linos Harfenquintett
Paul Hindemith:
 Messe
 Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed

- 2.00 Nachrichten, Wetter**

- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Georg Alfred Schumann:
 Eine Serenade op. 34
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Christoph Gedschold
Andreas Jakob Romberg:
 Streichquartett g-Moll op. 16 Nr. 2
 Leipziger Streichquartett
Johann Sebastian Bach:
 „Ich freue mich in dir“ BWV 97
 Lautten Compagny Berlin
 Leitung: Wolfgang Katschner
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Hornkonzert Es-Dur KV 495
 English Chamber Orchestra
 Horn und Leitung: Barry Tuckwell
Modest Mussorgskij:
 „Boris Godunow“
 The Cleveland Orchestra
 Leitung: Oliver Knussen

- 4.00 Nachrichten, Wetter**

- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Dinu Lipatti:
 Concertino im klassischen Stil op. 3
 Luiza Borac (Klavier)
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Jaime Martin
Claude Debussy:
 „Ariettes oubliées“
 Magdalena Kožená (Mezzosopran)
 Deutsches Symphonie-Orchester
 Berlin
 Leitung: Robin Ticciati
Darius Milhaud:
 „La création du monde“ op. 81
 New World Symphony
 Leitung: Michael Tilson Thomas

- 5.00 Nachrichten, Wetter**

- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Czerny:
 Variationen über einen bekannten
 Wiener Walzer op. 12
 Catherine Gordeladze (Klavier)
Niels Wilhelm Gade:
 Capriccio a-Moll
 Chloë Elise Hanslip (Violine)
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Paul Mann
Camille Saint-Saëns:
 Poco allegretto aus der Sinfonie F-Dur
 Tapiola Sinfonietta
 Leitung: Jean-Jacques Kantorow
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 2 C-Dur
 The Hanover Band
 Leitung: Roy Goodman
Antonio Vivaldi:
 Violinkonzert h-Moll RV 356
 Giuliano Carmignola (Violine)
 Venice Baroque Orchestra
 Leitung: Andrea Marcon
Emilie Mayer:
 Klaviertrio Nr. 3 Es-Dur
 Klaviertrio Hannover

- 6.00 Nachrichten, Wetter**

- 6.04 Musik am Morgen**
Georg Friedrich Händel:
 1. Satz aus der „Wassermusik“-Suite
 Nr. 3 G-Dur HWV 350
 Academy of St. Martin in the Fields
Franz Schubert:
 5. Satz aus dem Oktett F-Dur D 803
 Raphael Schenkel (Klarinette)
 Lola Descours (Fagott)
 José Vicente Castelló (Horn)
 Burak Marlali (Kontrabass)
 Amaryllis Quartett
Peter Tschaiikowsky:
 Panorama und Valse aus der
 Ballett-Suite „Dornröschen“ op. 66
 London Symphony Orchestra
 Leitung: André Previn
Giovanni Battista Viotti:
 2. Satz aus der Sinfonia concertante
 für 2 Violinen und Orchester
 Nr. 2 B-Dur G 77
 Luis Michal, Martha Carfi (Violine)
 Bayerisches Kammerorchester
 München
 Leitung: Luis Michal
Franz Liszt:
 Ungarische Rhapsodie Nr. 5 e-Moll
 London Festival Orchestra
 Leitung: Alfred Scholz

nach dem Zeitwort:

- Camille Saint-Saëns:**
 2. Satz aus der Sonate
 für Oboe und Klavier op. 166
 Cathrin Mauer (Oboe)
 Min Uhlig (Klavier)

- 6.45 Zeitwort**
 01.03.1983: Die erste Swatch-Uhr
 wird vorgestellt
 Von Walter Filz

- 7.00 Nachrichten, Wetter**

(Samstag, 01. März)**7.04 Musik am Morgen****Heinrich Ignaz Franz Biber:**

Praeludium aus der
Rosenkranz-Sonate Nr. 1 d-Moll
Ensemble
Gli Incogniti

Antonín Dvořák:

4. Satz aus dem Streichquintett
Nr. 2 Es-Dur op. 97

Philip Graham (Violoncello)
Boris Garlitsky, Jaha Lee (Violine)
Kyoungmin Park,
Georgy Kovalev (Viola)

Luigi Boccherini, Steven Isserlis:

Violoncellokonzert Nr. 2 A-Dur G 475
Steven Isserlis (Violoncello)
Orchestra of the Age of
Enlightenment

Ludwig Minkus:

Szene aus dem Ballett „Don Quijote“
Orchester der Nationaloper Sofia
Leitung: Boris Spassov

Anton Bruckner:

Ave Maria, Motette
für gemischten Chor a cappella F-Dur
Tschechischer Philharmonischer Chor
Brno

Leitung: Petr Fiala

Wolfgang Amadeus Mozart:

3. Satz aus dem Klavierkonzert
d-Moll KV 466

Leif Ove Andsnes (Klavier)
Norwegian Chamber Orchestra
Leitung: Leif Ove Andsnes

Arcangelo Corelli:

La Follia, Sonate für Violine
und Basso continuo op. 5 Nr. 1
Manfredo Kraemer (Barockvioline)
Carlos García-Bernalt (Cembalo)
Hespèrion XXI
Leitung: Jordi Savall

7.57 Wort zum Tag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Musik am Morgen****Matthew Locke:**

Curtain tune in „The tempest“
aus der Suite „The second Music“
Il Giardino Armonico

Leitung: Giovanni Antonini

Felix Mendelssohn Bartholdy:

4. Satz aus der Sinfonie Nr. 5
D-Dur (d-Moll) op. 107

„Reformations-Sinfonie“
Philharmonia Slavonica

Leitung: Alfred Scholz

Johannes Brahms:

Capriccio für Klavier C-Dur op. 76 Nr. 8
Libor Novacek (Klavier)

Ernst Wilhelm Wolf:

Zwischenmusik I aus der Oper
„Die Dorfdeputierten“
Rundfunkorchester des Südwestfunks
Leitung: Emmerich Smola

8.30 Das Wissen**Wie chronisch kranke Schüler unterrichtet werden**

Von Dorothea Brummerloh

Für die Chance auf Bildung macht es einen Unterschied, ob ein Kind in Bayern, Hessen oder Sachsen lebt. Erkrankt es für längere Zeit psychisch oder körperlich, kann die schulische Entwicklung je nach Bundesland sehr unterschiedlich verlaufen. Das Angebot für die Beschulung erkrankter Schüler*innen reicht von der stundenweisen Abordnung der Lehrkräfte aus umliegenden Schulen in eine Klinik bis hin zu einem breitgefächerten Angebot an schulischer Unterstützung und Begleitung. Ein gleiches Recht auf Pädagogik bei Krankheit gibt es in Deutschland nicht. (SWR 2023)

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Musikstunde****Jazz global – Die Tiefen der Welt:****Bassist*en von überall**

Mit Konrad Bott

Wer wird oft belächelt, aber geliebt? Wer wird manchmal verspottet, aber dringend gebraucht? Genau, die Bassist*innen. Ob akustisch, elektrisch oder sogar elektronisch – es gibt großartige Exemplare auf allen Kontinenten. Na gut, auf fast allen Kontinenten. Bei Pinguinen sind Instrumente generell nicht sehr gefragt. In dieser Sendung suchen wir Ihnen ein paar besonders begabte Bassist*innen raus und freuen uns aufs Sliden, Tappen, Poppen und Slappen in den tiefen Lagen.

10.00 Nachrichten, Wetter**10.04 Treffpunkt Musik**

Gäste. Gespräche. Musik.

12.00 Nachrichten, Wetter**12.04 Aktuell****12.15 Weltweit****12.30 Mittagskonzert****Jean-Philippe Rameau:**

„Naïs“, Ouvertüre, Bearbeitung
Asya Fateyeva (Saxofon)

Lautten Compagny

Leitung: Wolfgang Katschner

Aigul Akhmetshina (Mezzosopran)

Elisabeth Boudreault (Sopran)

Kezia Bienek (Mezzosopran)

Royal Philharmonic Orchestra

Leitung: Daniele Rustioni

Georges Bizet:

„Carmen“, Habañera der Carmen
(1. Akt) und Terzett (3. Akt)

Unbekannt:

„Die Nachtigall“,
Baschkirisches Volkslied

Franz Schubert:

„An die Nachtigall“, Bearbeitung
Signum Quartett

Giuseppe Verdi:

„I Lombardi alla prima crociata“,
Auszug

Erwin Schrott (Bassbariton)

Sorin Coliban (Bariton)

Wiener Staatsoperchor

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

Leitung: Daniele Rustioni

Giuseppe Verdi:

„Don Carlos“,

Lied der Eboli vom Schleier (2. Akt)

Shirley Verrett (Mezzosopran)

Delia Wallis (Sopran)

Ambrosian Opera Chorus

Orchestra of the Royal Opera House

Covent Garden

Leitung: Carlo Maria Giulini

Dora Pejačević:

Klaviertrio C-Dur op. 29

Trio Orelon

Gioacchino Rossini:

„L'italiana in Algeri“,

Septett und Stretta (1. Akt)

Polly Ott (Sopran)

Laura Murphy,

Hannah Ludwig (Mezzosopran)

Miloš Bulajic (Tenor)

Adam Kutny, Manuel Walser (Bariton)

David Oštrek (Bassbariton)

Neuer Männerchor Berlin

Eroica Berlin

Leitung: Jakob Lehmann

14.00 Nachrichten, Wetter**14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag**

Moderation: Marie-Christine Werner

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop

ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter**16.00 Nachrichten, Wetter****17.00 Nachrichten, Wetter****17.04 Gespräch****Maria Schrader, Schauspielerin,****Regisseurin, Drehbuchautorin**

Im Gespräch mit Alexander Wasner

Der Welterfolg als Schauspielerin kam 1999 mit „Aimée & Jaguar“, der Verfilmung des Romans von Erica Fischer. Der Erfolg als Regisseurin folgte mit „Liebesleben“, der Verfilmung des Bestsellers von Zeruya Shalev“, und der Stefan-Zweig-Biografie „Vor der Morgenröte“. Mit „Ich bin dein Mensch“ war sie im Wettbewerb der Berlinale. Seit 2013 ist Maria Schrader Mitglied des Ensembles am Deutschen Schauspielhaus Hamburg und steht dort unter anderem in Yasmina Rezas „Gott des Gemetzels“ auf der Bühne. Im Januar 2025 erhält sie die Carl-Zuckmayer-Medaille des Landes Rheinland-Pfalz.

17.50 Jazz vor sechs**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell**

(Samstag, 01. März)**18.20 Jazz**

Me and My Music – Ralph Towner
Von Niklas Wandt

Von der West Coast nach Wien, über New York, Seattle und Palermo nach Rom – die Stationen von Ralph Towners Leben sind so vielfältig wie seine Diskografie und sein Instrumentarium. Ein Leben, über das der heute 85-Jährige anekdotenreich und mit trockenem Witz zu berichten weiß. Ein Virtuose an klassischer und 12-saitiger Gitarre und Klavier, ein Veteran der Gegenkultur und Pionier eines weltoffenen und Kammerjazz, solo und mit seiner langjährigen Band Oregon.

19.00 Nachrichten, Wetter**19.04 Krimi**

**Die Nacht der Raben (2/2) |
Feuer und Eis**

Nach dem gleichnamigen Kriminalroman von Ann Cleeves
Aus dem Englischen von Tanja Handels
Mit: Winnie Böwe, Robert Gallinowski, Helmut Stange, Laura Maire u. v. a.
Musik: Peter Kaizar
Hörspielbearbeitung und
Regie: Mark Ginzler
(Produktion: SWR 2009)

Catherine liegt tot im Schnee. Sie ist mit ihrem Schal erwürgt worden. Um ihren leblosen Körper kreisen Raben. Als Fran Hunter die Leiche der Sechzehnjährigen findet, ist es um die Dorf idylle auf den Shetland-Inseln geschehen. Der wunderliche Magnus Tait wird festgenommen. Gleichzeitig wird ein Spezialteam vom Festland eingeflogen. Der sensible einheimische Polizist Perez sucht mit Detective Inspector Taylor vom Spezialteam nach der Wahrheit, die tief in die Vergangenheit des Dorfes führt. Wo menschliche Abgründe, Leidenschaften und Tabus lauern, deren Folgen bis heute traumatisierend sind.

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 ARD Oper**

**Wolfgang Amadeus Mozart:
„Die Zauberflöte“**

Tamino: Julian Prégardien
Pamina: Slávka Zámečnicková
Königin der Nacht: Serena Sáenz
Sarastro: Georg Zeppenfeld
Papageno: Ludwig Mittelhammer
Papagena: Ilija Staple
Monostatos:
Matthäus Schmidlechner
Sprecher: Jochen Schmeckenbecher
Chor und Orchester der
Wiener Staatsoper
Leitung: Franz Welser-Möst
(Aufnahme vom 1. Februar 2025
in der Staatsoper Wien)

Was im September 1791 in einem Wiener Vorstadtheater begann, wurde zur vielleicht größten Erfolgsgeschichte der Oper überhaupt. Emanuel Schikaneder und das Musikgenie Mozart schufen ein Spektakel, das irgendwie alle bediente und glücklich machte. „Die Zauberflöte zeigt eine faszinierende symbolische Reise durch das Leben – in einer magischen Welt, in der die Grenzen zwischen Realität und Illusion verschwimmen“, meint Regisseurin Barbora Horáková zu ihrer ersten Inszenierung an der Staatsoper. Und Dirigent Franz Welser-Möst ergänzt: „Nicht ohne Grund ist das Stück eine der meistgespielten Opern. Es geht um etwas nach wie vor Gültiges: die Versöhnung von Gegensätzen, die Sehnsucht nach Harmonie“.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Ohne Limit (bis 2 Uhr)**

Die Entflohene (1/2):

Kummer und Vergessen

Hörspiel nach dem Roman
„La Fugitive“ von Marcel Proust
Aus dem Französischen
von Bernd Jürgen Fischer
Mit: Felix Goeser,
Sebastian Blomberg, Laura Balzer,
Elisa Schott, Friedhelm Ptok,
Josefin Platt u. a.
Hörspielbearbeitung: Manfred Hess
und Hermann Kretzschmar
Musik: Ensemble Modern
Komposition: Hermann Kretzschmar
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR/DLF 2022)

anschließend ca. 0.32 Uhr:

**Erotik und Poetik der Inversion
in Prousts „Sodom und Gomorrha“**

Essay von Uta Felten
und ca. 0.48 Uhr:
Musik aus Richard Wagners
„Götterdämmerung“
(Aufnahme 1961)

Marcel Prousts „À la recherche du temps perdu“ gilt als einer der bedeutendsten Marksteine modernes Erzählen. Das 2018 begonnene SWR-Hörspielprojekt zu Marcel Prousts „Albertine“-Romanen der „Recherche“ rückt die Einzelwerke des Erzählzyklus ins Zentrum. „Die Entflohene“, der sechste und vorletzte Band, spielt in der hochadeligen wie vermögenden Pariser Gesellschaft um 1910. Im Zentrum steht Marcel, der ein von Eifersucht geprägtes Liebesverhältnis mit der lebensfrohen Albertine hat. Als diese ihn verlässt, gerät seine Welt noch mehr ins Wanken.
(Teil 2, *Gilberte – Venedig – Robert*,
Samstag, 8. März 2025, 23.03 Uhr)

Sonntag, 02. März**2.00 ARD Jazz. Die Nacht
Highlights der internationalen
Jazzfestivals im Saarland**
Von Karsten Neuschwender

Gleich mehrere internationale Festivals sind im Saarland, einem der kleinsten Bundesländer, beheimatet. Diese Sendung präsentiert Konzerte aus vergangenen Jahren und Jahrzehnten sowie neuere Aufnahmen von den Festivals im letzten Jahr. Mit dabei: Lucia Cadotsch Trio (Jazzfestival St. Ingbert 2017). Leszek Możdżer feat. Susan Weinert Global Players Trio (2018), Jan Garbarek Group (Musikfestspiele 2007), Kenny Garrett (fill in 2023), John Scofield solo (fill in 2023). Billy Cobham (fill in 2024), Markus Stockhausen Group und Nguyễn Lê (Internationale Jazztage St. Wendel 2024).

2.00 Nachrichten, Wetter**4.00 Nachrichten, Wetter****6.00 Nachrichten, Wetter****6.04 Musik am Morgen**

Johannes Brahms:

Intermezzo für Klavier
f-Moll op. 118 Nr. 4
Frank Dupree (Klavier)

Antonio Salieri:

1. Satz aus dem Konzert für Flöte,
Oboe und Orchester C-Dur
Lajos Lencsés (Oboe)
János Bálint (Flöte)
Budapest Strings

Richard Wagner:

Vorspiel aus der Oper „Lohengrin“
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg

Leitung: Michael Gielen

Ludwig van Beethoven:

3. Satz aus dem Klavierkonzert
Nr. 1 C-Dur op. 15
Victor Emanuel von Monteton
(Klavier)

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

Felix Mendelssohn Bartholdy:

2. Satz aus dem Streichquartett
Nr. 1 Es-Dur op. 12

Quatuor Van Kuijk

Georg Friedrich Händel:

Concerto grosso
G-Dur op. 3 Nr. 3 HWV 314
Tafelmusik

Leitung: Jeanne Lamon

Louise Farrenc:

4. Satz aus dem Nonett für Flöte,
Oboe, Klarinette, Fagott, Horn,
Violine, Viola, Violoncello und
Kontrabass Es-Dur op. 38
Consortium Classicum

Franz Schubert:

3. Satz aus Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Hans Zender

(Sonntag, 02. März)**7.00 Nachrichten, Wetter****7.04 Musik am Morgen****Joseph Bodin de Boismortier:**

1. Satz aus der Fagottsonate
a-Moll op. 26 Nr. 2
Danny Bond (Fagott)
Richte Van der Meer (Violoncello)
Robert Kohnen (Cembalo)

Emmanuel Chabrier:

España, Rhapsodie
für Orchester F-Dur
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg

Leitung: Sylvain Cambreling

Edvard Grieg:

1. Satz aus dem Klavierkonzert
a-Moll op. 16
Margarita Höhenrieder (Klavier)
Nordwestdeutsche Philharmonie
Leitung: Jonathon Heyward

Johann Nikolaus Forkel:

1. Satz aus dem Klavierkonzert G-Dur
Tobias Koch (Fortepiano)
Kölner Akademie
Leitung: Michael Alexander Willens

Francesco Petrucci:

3. Satz aus dem Harfenkonzert
Nr. 1 op. 25
Masumi Nagasawa (Harfe)
Kölner Akademie
Leitung: Michael Alexander Willens

Antonio Vivaldi:

Concerto für Violine, Streicher und
Basso continuo B-Dur RV 376
Giuliano Carmignola (Barockvioline)
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon

7.55 Lied zum Sonntag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate****Johann Sebastian Bach:**

„Herr Jesu Christ, wahr' Mensch
und Gott“ BWV 127
Ursula Buckel (Sopran)
Kurt Huber (Tenor)
Wolf-Hildebrand Moser (Bass)
Bachchor Mainz
Bachorchester Mainz
Leitung: Diethard Hellmann

Johann Sebastian Bach:

„Herr Jesu Christ, wahr' Mensch
und Gott“ BWV deest.
Gerhard Weinberger (Orgel)

Johann Sebastian Bachs Kantate „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“ BWV 127 für den Sonntag Estomihi aus dem Jahr 1725 gehört zu seinem Leipziger Choralkantaten-Jahrgang. An diesem Sonntag wurde über die Heilung eines Blinden aus dem Lukasevangelium gepredigt, verbunden mit der Ankündigung von Jesu Leiden in Jerusalem. Textgrundlage ist ein 8-strophiges Sterbelied von Paul Eber, das diese Passion betont. Für die erste Arie wählte Bach eine ausgefallene Instrumentierung:

die Oboe spielt die Melodie, unterstützt von kurzen Akkorden in den Blockflöten. Im Mittelteil werden die „Sterbeglocken“ durch Streicher-Pizzicati dargestellt.

8.30 Das Wissen**Quantenbiologie – Wie moderne Physik hilft, das Leben zu verstehen**

Gábor Paál im Gespräch mit dem Physiker Martin Plenio

Bis vor Kurzem dachte man, die merkwürdigen Zustände der Quantenmechanik gebe es nur in toter Materie. Doch zunehmend entdeckt die Forschung, dass die Quantenphysik auch bei Pflanzen und Tieren manches erklärt. Das noch junge Forschungsgebiet der Quantenbiologie hat nichts zu tun mit Esoterik – es geht nicht darum, mit angeblichen Quantengesetzen die Seele oder übernatürliche Dinge zu erklären. Vielmehr macht sie ganz reale Phänomene verständlich – etwa die Orientierung von Zugvögeln, oder den Geruchssinn.

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Matinee**

Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter**11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Glauben**

**Vom Busboykott zu Bürgerrechten –
Die Rebellion der Rosa Parks**
Von Kerstin Zilm

Am 1. Dezember 1955 weigerte sich Rosa Parks, ihren Sitzplatz für einen weißen Mann in einem Bus in Montgomery, Alabama, aufzugeben. Die Afroamerikanerin wurde wegen ihres Widerstands gegen Gesetze zur Rassentrennung verhaftet. Später erklärte sie, sie sei es leid gewesen, immer wieder nachzugeben. Ihre mutige Aktion war eine Wende im Kampf für Bürgerrechte in den USA. „Ich möchte als eine Person bekannt sein, der Freiheit und Gleichheit sowie Gerechtigkeit und Wohlstand für alle Menschen am Herzen liegen“, sagte Rosa Parks 1990 an ihrem 77. Geburtstag. Das ist ihr gelungen.

12.30 Mittagskonzert**SWR Sinfonieorchester****Wolfgang Amadeus Mozart:**

Sinfonia concertante für Violine,
Viola und Orchester Es-Dur KV 364
Alina Ibragimova (Violine)
Nils Mönkemeyer (Viola)
SWR Sinfonieorchester
Leitung: Marc Minkowski

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38
„Frühlingsinfonie“
SWR Sinfonieorchester
Leitung: Pablo Heras-Casado

Maurice Ravel:

Klavierkonzert für die linke Hand
Bertrand Chamayou (Klavier)
SWR Sinfonieorchester
Leitung: Brad Lubman

Antonin Dvorák:

Nr. 3: Allegretto aus 5 Bagatellen
für 2 Violinen, Violoncello
und Harmonium op. 47,
bearbeitet für Bläserquintett
Ma'alot Quintet

14.00 Nachrichten, Wetter**14.04 lesenswert Feature**

**Der Frankenstein-Mythos –
Eine Spurensuche in die Zukunft**
Von Tobias Nagorny
(Produktion: RB 2024)

Mary Shelleys Roman „Frankenstein“ von 1818 ist mystisch und visionär. Franksteins Monster hat sich in unsere Vorstellungen gebrannt, so unheimlich ist die Idee von der Erschaffung einer menschenähnlichen Kreatur. Die Parallelen zu heute sind erstaunlich: Klimawandel, der Umbruch in eine neue technische Epoche und der Drang mit humanoiden Robotern und Künstlicher Intelligenz ein Abbild des Menschen zu schaffen. Wie ist dieser wirkmächtige Mythos entstanden? Die Spur führt in einen Anatomiesaal in Ingolstadt, an die Universität Oxford, wo das Manuskript von Mary Shelley aufbewahrt wird, und zu einem Roboterforscher in Wien.

15.00 Nachrichten, Wetter**15.04 Thema Musik**

**Opern für Kaiser und König –
Gaspere Spontini, ein Komponist
im Dienste der Mächtigen Europas**
Von Florian Heurich

Er wuchs in Italien mit der dortigen Musikkultur auf, wurde in Paris zu einer einflussreichen, von Napoleon protegierten Persönlichkeit des Theaterlebens, bevor er von Friedrich Wilhelm III. nach Berlin berufen und zum Generalmusikdirektor der königlichen Oper ernannt wurde. Wie kaum ein Zweiter hat Gaspere Spontini die Entwicklung der Oper zu Beginn des 19. Jahrhunderts geprägt und verkörpert die europäische Dimension des Musiktheaters. Seine Biografie und sein Werk sind dabei immer eng verknüpft mit den Mächtigen der Zeit und spielen auf internationaler Bühne zwischen Klassizismus und Romantik.

16.00 Nachrichten, Wetter

(Sonntag, 02. März)**16.04 Alte Musik****„Man kann die Préludes spielen wie man möchte“ – Französische Gambenmusik von Demachy**

Mit der Gambistin Franziska Finckh
Am Mikrofon: Ilona Hanning

Im 17. Jahrhundert steht die Gambe hoch im Kurs in Frankreich, sie wird in den Salons von Adligen und reichen Bürgern gespielt. Einer der ersten, der Solo-Suiten für die Gambe in Frankreich komponiert ist Monsieur Demachy. 1685 kommen seine „Pieces de Violle“ heraus, acht Suiten für Gambe solo, vier davon in Tabulatur, eine Art Griffschrift. Gambistin Franziska Finckh hat sie in moderne Notenschrift übertragen und eingespielt. Wie sie das gemacht hat, was an der Musik von Demachy besonders ist und wie man die ein oder andere französische Verzierung spielt, erläutert sie in der Alten Musik.

17.00 Nachrichten, Wetter**17.04 SWR Bestenliste**

30 Kritiker*innen. 10 Bücher. 1 Liste
Aus der Jury diskutieren die Literaturkritiker*innen Shirin Sojitrawalla, Gerrit Bartels und Christoph Schröder über ausgewählte Bücher
Moderation: Carsen Otte
(Aufzeichnung vom 25. Februar 2025 im Literaturhaus Freiburg)

In Deutschland erscheinen ungefähr 90.000 Buchtitel pro Jahr, das sind rund 250 Titel am Tag. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritiker*innen wählt jeden Monat zehn Bücher auf die „SWR Bestenliste“, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die „SWR Bestenliste“ auf der Suche nach Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autoren, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlags zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes.

18.00 Nachrichten, Wetter**18.04 Aktuell****18.20 Hörspiel****Das Haus meines Vaters hat viele Zimmer**

Von Arno Geiger
Mit: Alexandra Henkel,
Martina Gedeck, Jörg Hartmann,
Robert Besta, Jule Brandl
Regie: Leonhard Koppelman
(Produktion: SWR 2013)

„Eine Frau von Anfang Vierzig reflektiert ihr Leben, die Bilanz fällt melancholisch bis deprimierend aus, dabei ist scheinbar alles gut. Lilli hat Mann und Kind, die Verhältnisse sind geordnet. Gleichsam aus dem Nichts erwachsen die Katastrophen. An Unsicherheit und fehlender Distanz droht Lillis Anspruch auf Würde zu scheitern – und gewinnt, eben aus dieser großen Not, doch wieder eine Chance. Ein starkes, unaufgeregtes, nicht humorfreies Stück über die Suche nach dem Glück.“ (Ausgezeichnet als Hörspiel des Monats August 2013. Aus der Begründung der Jury der Akademie der Darstellenden Künste)

19.43 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 Abendkonzert****SWR Junge Opernstars – Wettbewerb um den Emmerich Smola Förderpreis 2025**

Die Kandidaten:
Chelsea Zurflüh (Sopran)
Jessica Niles (Sopran)
Tamara Obermayr (Mezzosopran)
Alberto Robert (Tenor)
Felix Gygli (Bariton)
Alexander Grassauer (Bass)
Konzertmoderation: Markus Brock
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Killian Farrell
(Konzert vom 18. Januar 2025 in der Jugendstil-Festhalle Landau/Pfalz)
Auch auf SWRclassic.de

Wie bereits Tradition seit zwei Jahrzehnten versammelt der SWR sechs Sängerinnen und Sänger, die sich auf internationalen Gesangswettbewerben qualifiziert haben und sich auf dem Sprung zu einer Opernkariere befinden, in der Jugendstil-Festhalle in Landau (Pfalz). In einem Gala-Konzert mit Opernarien präsentieren sich die Teilnehmer*innen in zwei Runden zum Wettstreit um den hochdotierten Emmerich Smola Förderpreis. Die Jury ist das Landauer Konzertpublikum – wie es der Namensgeber des Preises, der legendäre Chefdirigent des Rundfunkorchesters Kaiserslautern empfahl.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 NOWJazz****Geträumte Logik – Die Musik der Bassistin Anna Butterss**
Von Odilo Clausnitzer

Angefangen hat sie mit Straight Ahead-Jazz und Standards am Kontrabass. Heute macht die Australierin Anna Butterss eine unklassifizierbare, aber bezwingende Musik zwischen tanzbaren Grooves und freier Impro, zwischen losem Jam und detailliert ausgetüftelten instrumentalen Songs. Besonders gern arbeitet die Wahl-Kalifornierin mit dem ehemals Chicagoer Gitarristen Jeff Parker zusammen. Außerdem ist sie die E-Bassistin der Wahl für herausragende Indie-Pop-Künstlerinnen wie Phoebe Bridgers und Madison Cunningham. Anna Butterss' fantasievolles Album „Mighty Vertebrate“ war ein Highlight 2024.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Essay****Der Untergang von Atlantis**
Von Heinrich Leippe

Im Gedächtnis der Menschheit haften Erinnerungen, die viel weiter zurückreichen als alles geschichtliche Wissen. Sie sind in die Form von Märchen und Mythen gekleidet, deren innerster Kern, sich nicht im ersten Zugriff erschließt. Man muss sie entschlüsseln, um zu ihren Wahrheiten vorzudringen. In diesem Essay aus dem Jahr 1984 blickt der Autor Heinrich Leippe mit dem damaligen Forschungsstand auf den Mythos von Atlantis. Der Untergang von Atlantis ist für Leippe dabei der Modellfall einer weitreichenden Erdkatastrophe. (SDR 1984)

0.00 Nachrichten, Wetter